



9. November 2010: Meditation von Sabine Lichtenfels

Wo Schmerz war, soll Heilung erwachen.

Wo Wut war, soll verändernde Kraft entstehen.

Wo Angst war, sollen Schutz und Vertrauen wachsen.

Wo Feindschaft war, soll das große Erwachen der gegenseitigen Anteilnahme beginnen.

Wo Unterdrückung geschah, soll die große Freiheit einziehen.

Wo Völkertrennung geschah, soll die Anteilnahme an diesem Planeten Erde zu einer gemeinsamen verantwortlichen Schau führen.

Wir sind gekommen, um zu erinnern: Wenn wir wollen, dass dieser Planet Erde überlebt, müssen alle Mauern der Trennung fallen: die Mauern zwischen Völkern, zwischen Israel und Palästina, zwischen Europa und Afrika, zwischen der sogenannten Ersten und Dritten Welt. Und ebenso die Mauern, die wir im eigenen Inneren errichtet haben, die Mauern zwischen den Geschlechtern und die Mauern zwischen Menschen und aller Kreatur.

Mögen alle Vertriebenen Heimat finden. Möge die reine indigene Weisheit und Quelle Anerkennung und Achtung finden.

Mögen die Menschen, die bereit sind, für Wahrheit und Gerechtigkeit ihr Leben einzusetzen, den Schutz erhalten, den sie brauchen. Möge die Stimme der Gerechtigkeit, der Wahrheit, der Anteilnahme und Solidarität mit allen Wesen weltweit gehört werden und sich ausbreiten zu einer mächtigen Bewegung, die für den Schutz des Lebens und der Erde steht.

Möge die Saat der Friedensgemeinschaften erblühen und erste autonome Gemeinschaften ein Zeichen dafür setzen, dass es möglich ist, gesellschaftliche Systeme zu entwickeln, die im Einklang stehen mit den universellen Gesetzen der Liebe und der Anteilnahme, der Wahrheit und Lebensfülle. Mögen wir Hoffnungsträger werden für alle, die nach uns kommen.

Mögen wir das sichtbare Zeichen dafür setzen, dass das ewige Leben siegen wird über alle Systeme der falschen Macht, der Zerstörung und Ausbeutung.

Wir sind gekommen, um an die ursprüngliche Schönheit und Wahrheit des Lebens zu erinnern: Alles Leben hat ein Recht auf Freiheit und Entfaltung, ein Recht auf Liebe, auf Wahrheit und Vertrauen. Lasst uns Beispiele setzen für die Überwindung der Gewalt, wo immer wir sind. Lasst uns so für das Leben und die Liebe eintreten, dass die Angst verschwinden kann von dieser Erde. Lasst uns weltweit einen Ring der Kraft bilden für den Schutz aller Kreatur.

Im Namen all derer, die ihr Leben lassen mußten, im Namen der Gerechtigkeit und der Wahrheit, im Namen für alles, was Haut und Fell hat, im Namen aller Kreatur. Im Namen von GRACE und der Bewegung für eine freie Erde.

Dieses oder etwas Besseres möge geschehen.

Danke und Amen.